

10.12.2002 - 11:00 Uhr

Erholung in den Schweizer Tourismus-Regionen ab Wintersaison 2003/2004 in Sicht

Bern (ots) -

hotelleriesuisse und BAK Basel Economics haben ihre Prognosen für die wichtigsten Schweizer Tourismus-Regionen vorgestellt: Für den Winter 2002/2003 wird ein leichter Rückgang der Logiernächte erwartet; mit Ausnahme des Kantons Graubünden, der von der Austragung der Alpinen Ski-Weltmeisterschaften wird profitieren können. Die Aussichten für den Sommer 2003 sind uneinheitlich; ab der Wintersaison 2003/2004 wird im Zuge des konjunkturellen Aufschwungs mit einer Erholung in allen Regionen gerechnet. Zur Verbesserung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen des Tourismus kämpft hotelleriesuisse für eine definitive Verankerung des Mehrwertsteuer-Sondersatzes in der Neuen Bundes-Finanzordnung und macht sich für die im Tourismusbericht vorgeschlagenen Förderinstrumente, insbesondere die Weiterführung des Innotour-Programms sowie die Realisierung einer Qualifizierungsoffensive, stark. Auch die Umsetzung und Weiterentwicklung des Landes-Gesamtarbeitsvertrags hat für hotelleriesuisse höchste Priorität. Neben der Bundesebene sind auch die Kantone gefordert, durch gezielte Massnahmen die Entwicklung der Tourismuswirtschaft zu fördern.

Die vollständigen Informationen zu den Prognosen für die Schweizer Tourismus-Regionen sowie den wirtschaftspolitischen Aktivitäten von hotelleriesuisse stehen Ihnen unter www.swisshotels.ch zur Verfügung.

Kontakt:

hotelleriesuisse
Isabel Garcia
Leiterin Kommunikation
Tel. +41/31/370'42'86
Mobile: +41/79/652'85'19

Thomas Allemann
Leiter Wirtschaftspolitik
Tel. +41/31/370'43'36
[004]